

Pressemitteilung

22. Mai 2019

Stadtwerke errichten im Zuge der Kraftwerksmodernisierung einen Wärmespeicher

Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) haben die Firma Kraftanlagen München GmbH mit der Errichtung eines Wärmespeichers und Lieferung der Anlagentechnik für ein Pumpenhaus zum Be- und Entladen des Wärmespeichers beauftragt.

Der Wärmespeicher wird zukünftig die optimale Fahrweise der Frankfurter Erzeugungsanlagen wesentlich unterstützen. Bei schwacher Fernwärmelast wird der Wärmespeicher mit 98° Celsius heißem Wasser beladen. Diese Reserve wird bei Spitzenlast ins Fernwärmenetz eingespeist. Wärmeverluste des Speichers werden durch eine Isolierung gering gehalten.

Die Bauarbeiten zur Errichtung des Wärmespeichers beginnen in der 22. Kalenderwoche. Die 6 Millionen Euro teure Investition wird teilweise mit Fördergeldern des Bundes zur Förderung von umweltfreundlichen KWK –Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen) gefördert.

„Mit der Auftragsvergabe an die Firma Kraftanlagen München GmbH haben wir einen Partner an unserer Seite, der über umfassende Erfahrungen bei der Errichtung von Energieanlagen verfügt.“, so Torsten Röglin, Geschäftsführer der Frankfurter Stadtwerke.

Die Inbetriebnahme des Wärmespeichers ist für November 2020 geplant.

Der Wärmespeicher ist Teil einer umfassenden Modernisierung des Heizkraftwerks (HKW) Am Hohen Feld, das bereits seit 1997 ca. 50.000 Haushalte und gewerbliche Kunden mit Strom und ca. 23.000 Haushalte und Unternehmen mit Fernwärme in der Oderstadt versorgt.

Bisher wurde das Kraftwerk mit Braunkohlestaub und Erdgas betrieben.

Nach Abschluss der umfassenden Modernisierung der Erzeugungsanlagen wird der Betrieb ausschließlich auf das klimaschonendere Erdgas umgestellt.

Eine Gasmotorenanlage wird neben 51 MW elektrischer Energie auch 50 MW Fernwärme für eine sichere, umweltfreundliche und wirtschaftliche Versorgung der Kunden erzeugen.

Die Gasmotorenanlage reduziert den CO₂-Ausstoß um bis zu 35.000 Tonnen pro Jahr und ist mit einem Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent besonders effizient in der Brennstoffausnutzung.

Insgesamt investieren die Stadtwerke Frankfurt (Oder) fast 60 Millionen Euro in die Modernisierung des Kraftwerkstandorts. Damit handelt es sich um das größte Investitionsvorhaben des Unternehmens der letzten 20 Jahre.